

# Wochenplan Pfarre Walding

## 23. bis 30. Juni 2024

---

**So | 23.06. | 12. Sonntag im Jahreskreis**

9:00 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche) mit Aufnahme der neuen Ministrant:innen

Anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten

*Sammlung Peterspfennig*

*Familie Bötscher für † August Bötscher*

*Familie Zellinger für † Eltern, Schwiegereltern und Angehörige*

---

**Di | 25.06. | Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis**

19:00 Sitzung Fachteam Liturgie

---

**Do | 27.06. | Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**

19:00 Andacht „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ (Pfarrkirche)

---

**Fr | 28.06. | Freitag der 12. Woche im Jahreskreis**

17:00 Nachbesprechung Bildungsreise (Pfarrheim)

---

**Sa | 29.06. | Samstag der 12. Woche im Jahreskreis**

17:30 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

19:00 Reisebericht Walding – Santiago de Compostela (Musikhaus Walding)

---

**So | 30.06. | 13. Sonntag im Jahreskreis**

9:00 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

*Sammlung Priesterstudenten*

---

### Hinweise

Anlässlich des Festes „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ bietet Helmut Kolnberger eine **Marienandacht am Donnerstag, 27. Juni 2024, um 19:00 Uhr** in der Pfarrkirche an. Wir laden herzlich dazu ein!

---

Am **Samstag, 29. Juni 2024**, laden Frau Elfriede Rechberger und das Katholische Bildungswerk um 19:00 Uhr zum **Reisebericht über den Weg von Walding nach Santiago de Compostela** ein. Die Veranstaltung findet im Musikhaus Walding statt. Um Anmeldung wird gebeten: [anneliese@auinger89.eu](mailto:anneliese@auinger89.eu) oder 0664/73636128

---

Vorausschau: Am **Samstag, 6. Juli 2024**, organisiert das Team des Katholischen Bildungswerks gemeinsam mit dem Volksbildungswerk ein **Sommerkino**. Einlass ist ab 20 Uhr, der Erlös kommt der Sternenkinder-Gedenkstätte zugute. Gezeigt wird dieses Jahr der Film „Die Küchenbrigade“. Für ein kleines Buffet wird gesorgt! Eintritt: Freiwillige Spende.

---

## **Wort zum Sonntag – Wort zum Evangelium**

Da stürmt es, das Boot wird hin und her geworfen und geht fast unter – und Jesus schläft. Jeder, der einmal auf einem Boot einen Sturm erlebt hat, weiß, dass in so einer Situation an Schlaf nicht zu denken ist. Die Unmöglichkeit, dass sich dies buchstäblich so zugetragen haben könnte, lässt mich nach dem tieferen Sinn dieser Szene suchen.

Für mich steht das Boot für die Kirche, die vom Ufer ablegt, sich auf dem Weg macht hin zu neuen Ufern und dabei ordentlich Gegen- und Seitenwind bekommt. Ja, sie droht sogar unterzugehen; zu kentern. Geht es uns als Kirche – verstanden als Gemeinschaft der Christen – nicht heute auch oft so? Stecken wir nicht auch in einem solchen Sturm, wo wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll? Wo wir uns als Kirche neu finden müssen /können / dürfen? Das „Boot“ schwankt hin und her, kann nur schwer eine Richtung beibehalten.

Und Jesus? Schläft – greift nicht ein. Erst als die Jünger – schon fast verzweifelt – sich an ihn wenden und ihm ihre Not klagen, wird er aktiv. Er bringt den Sturm zum Schweigen und rettet das Boot so vor dem Kentern.

Auch ich habe einmal in einer ausweglosen Situation erlebt, dass sich zuerst nichts bewegt hat – als ich aber Gott mein Leid geklagt und ihm meine Lösung der Situation präsentiert hatte, dann kam es genau wie von mir beschrieben, und „der Sturm hat sich gelegt“. Mir war, als ob Gott nur auf mein Anfragen gewartet hatte, um dann eingreifen zu können. Vielleicht müssen wir manchmal einfach nur den Mut haben, ihn aufzuwecken?

*Kommentar von Claudia Hubert, [sonntag@koopredaktion.at](mailto:sonntag@koopredaktion.at) (Claudia Hubert ist Mitglied der Fokolar - Bewegung und arbeitet als Fachreferentin in der Diözese Innsbruck).*

<https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/331.html>